



An die
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ. BMVIT-11.500/0013-I/PR3/2016
DVR:0000175

Wien, am 17. Mai 2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Doppler und weitere Abgeordnete haben am 17. März 2016 unter der **Nr. 8759/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Investitionen in das Kärntner Autobahn- und Straßennetz gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

- *Welche Baumaßnahmen sind bis 2020 im Kärntner Autobahn- und Straßennetz geplant?*
- *Wie hoch werden die jeweiligen Gesamtkosten ausfallen?*

Im ASFINAG Infrastrukturinvestitionsprogramm 2016ff (B61) sind bis 2020 die folgenden 10 größten -Bauvorhaben im Kärntner Autobahnen- und Schnellstraßennetz enthalten:

Maßnahmen	Bundesland	Gesamtkosten [TEUR]
A 11 Karawankentunnel, neue Röhre, entsprechend STSG	Ktn	161.400
S 37 Sicherheitsausbau St.Veit Süd - Maria Saal	Ktn	45.573
A 10 Oswaldibergtunnel, Sanierung und Maßnahmen entsprechend STSG	Ktn	44.532
S 37 Sicherheitsausbau St.Veit Nord - St.Veit Süd	Ktn	38.026

A 2 Generalerneuerung Packsattel - Großliedtunnel	Ktn	28.727
A 10 Generalerneuerung Brücke „TW A10.L43“	Ktn	28.686
A 2 Generalerneuerung Brücke „P19“, RFB Wien	Ktn	23.144
A 10 Instandsetzung Brücke „L22“	Ktn	17.533
A 2 Tunnel Kreuzergegend u. Bettlerkreuz	Ktn	14.110
A 2 Tunnel Gräbern, Sanierung und Maßnahmen entsprechend STSG	Ktn	13.408

Zu den Fragen 3 und 4:

- Welche Sanierungsmaßnahmen sind bis 2020 im Kärntner Autobahn- und Straßennetz geplant?
- Wie hoch werden die jeweiligen Gesamtkosten ausfallen?

Nachfolgend sind die 10 größten Sanierungsprojekte (mit dem Sanierungsanteil der Gesamtmaßnahme) angeführt:

Maßnahmen	Bundesland	Gesamtkosten [TEUR]
A 10 Oswaldibergtunnel, Sanierung und Maßnahmen entsprechend STSG	Ktn	39.323*
S 37 Sicherheitsausbau St.Veit Süd - Maria Saal	Ktn	36.734*
S 37 Sicherheitsausbau St.Veit Nord - St.Veit Süd	Ktn	31.113*
A 2 Generalerneuerung Packsattel - Großliedtunnel	Ktn	28.727
A 10 Generalerneuerung Brücke „TW A10.L43“	Ktn	28.686
A 2 Generalerneuerung Brücke „P19“, RFB Wien	Ktn	23.144
A 10 Instandsetzung Brücke „L22“	Ktn	17.533
A 2 Tunnel Kreuzergegend u. Bettlerkreuz	Ktn	12.662*
A 2 Tunnel/Unterflurtrasse Haidach u. Reigersdorf u. Farcher	Ktn	12.235
A 2 Generalerneuerung Maria Gail	Ktn	11.620

* Sanierungsanteil der Gesamtmaßnahme

Zu Frage 5:

- Welche Umleitungs-, bzw. Verkehrsmaßnahmen werden diese Bau-, bzw. Sanierungsmaßnahmen bedingen?

Jedes Projekt wird von der ASFINAG vor der Ausschreibung detailliert auch insbesondere hinsichtlich begleitenden Umleitungs- bzw. Verkehrsmaßnahmen geprüft. Ein Detailkonzept für

jede größere Bau- bzw. Sanierungsmaßnahme liegt im Regelfall etwa ein Jahr vor der Umsetzung vor.

Generell wird die Anzahl vorhandener Fahrstreifen des bestehenden Netzes auch im Falle einer Bau- oder Sanierungsmaßnahme aufrechterhalten. Ist die Aufrechterhaltung aller Fahrstreifen aufgrund der gegebenen Rahmenbedingungen (z.B. keine Verbreiterungsmöglichkeiten, Maßnahme im Tunnel o.ä.) nicht möglich, werden individuelle Konzepte erarbeitet, um die Verfügbarkeit der Strecken mit geringstmöglichen Behinderungen durch Baustellen sicherzustellen.

Neben der Art der Abwicklung werden auch der Zeitpunkt (Terminkollisionen mit Großveranstaltungen, besonderen Reisetagen etc.), die Verträglichkeit mit anderen Baustellen und die Möglichkeit einer Bauzeitverkürzung unter Einhaltung der Qualitätskriterien geprüft. Des Weiteren steht die ASFINAG mit den entsprechenden Institutionen von Ländern, Gemeinden etc. in laufender Abstimmung, damit keine Überschneidungen bzw. keine gegenseitigen Auswirkungen von Baustellen, insbesondere auf Ausweichrouten, stattfinden.

Wie in der Vergangenheit werden auch bei den gegenständlichen Maßnahmen – wo möglich und sinnvoll – innovative Umleitungs- und Verkehrsmaßnahmen zur Bauzeitverkürzung (z.B. der Einsatz des „Road Zipper“ im Baulos Stadlau/Hirschstetten) bzw. zur Erhöhung der Verkehrssicherheit (z.B. innovative Beschilderung mit Farbcodes bei den Sanierungen Kaisermühlentunnel/Praterbrücke) eingesetzt sowie umfassende Informationen über die aktuelle Verkehrslage und die Baustellsituation über Radiosender, die ASFINAG-App, die ASFINAG-Homepage (inkl. Webcams) und die sozialen Medien an die Kunden weitergegeben.

Mag. Gerald Klug

